

Inhaltsverzeichnis

13.09.2011 Sitzung des Integrationsrates

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift INTRA 18.05.2010 ö

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 4	Bericht über die Arbeit des Integrationsrates der Stadt Köln Vorlage	Vorlage: 384/2011-5
Top Ö 7	Finanzierung eines Kurses "Starke Eltern - Starke Kinder" für Mütter mit türkischem Migrationshintergrund Vorlage Vorlage: 385/2011-5 1 Kurskonzept	Vorlage: 385/2011-5 Vorlage: 385/2011-5
Top Ö 8	Antrag der Integrationsratsmitglieder Thomas, Beyel und Kleinekathöfer vom 03.08.2011 betr. Finanzierung einer Spracheinführung für Asylsuchende Vorlage Vorlage: 340/2011-5 Antrag	Vorlage: 340/2011-5 Vorlage: 340/2011-5

Einladung



Sitzung Nr.	68/2011
INTRA Nr.	2/2011

An die Mitglieder
des **Integrationsrates**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 31.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Integrationsrates** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.
Die Sitzung findet am **Dienstag, 13.09.2011, 18:00 Uhr, im Raum 904 des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.
Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 27/2011 vom 18.05.2011	
4	Bericht über die Arbeit des Integrationsrates der Stadt Köln	384/2011-5
5	Bericht über die Arbeit des Landesintegrationsrates NRW	391/2011-5
6	Projekt "Integrationsradio Rhein-Sieg"	361/2011-5
7	Finanzierung eines Kurses "Starke Eltern - Starke Kinder" für Mütter mit türkischem Migrationshintergrund	385/2011-5
8	Antrag der Integrationsratsmitglieder Thomas, Beyel und Kleinekathöfer vom 03.08.2011 betr. Finanzierung einer Spracheinführung für Asylsuchende	340/2011-5
9	Mitteilungen mündlich	
10	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Robert Thomas
(Vorsitzender)

beglaubigt:


(Stadtoberamtsrat)

Niederschrift



Sitzung des **Integrationsrates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **18.05.2011**, 18:00 Uhr,
im Raum 802 des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	27/2011
INTRA Nr.	1/2011

Anwesende

Vorsitzender

Cakmak, Cengiz
Thomas, Robert

Vorsitz bis TOP 5
Vorsitz ab TOP 6

Mitglieder

Beyel Djaga Minlam, Cesaire
Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Rechtman, Inna
Vicente Lopez, Diana Lourdes
Wagner, Mark

Verwaltungsvertreter

Meyer, Herbert
Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Becker, Andrea

Nicht anwesend (entschuldigt)

Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne
Siebert, Hans-Martin FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 31/2010 vom 23.06.2010	
5	Wahl des / der Vorsitzenden des Integrationsrates	162/2011-1
6	Mitteilungen mündlich	
7	Anfrage der Integrationsratsmitglieder Thomas, Beyel und Kleine-kathöfer vom 14.04.2011 betr. Asylbewerber	197/2011-5
8	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)	
--	--

AV Cengiz Cakmak eröffnet die Sitzung des Integrationsrates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Integrationsrat beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Becker ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Die Ausschussmitglieder sind bereits verpflichtet worden.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 31/2010 vom 23.06.2010	
----------	--	--

Beschluss:

Der Integrationsrat erhebt gegen die Niederschrift über die Sitzung Nr. 31/2010 vom 23.06.2010 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Wahl des / der Vorsitzenden des Integrationsrates	162/2011-1
----------	--	-------------------

Die gewählten Mitglieder schlagen die Wahl von Herrn Robert Thomas zum neuen Vorsitzenden des Integrationsrates vor.

Beschluss:

Der Integrationsrat wählt aus seiner Mitte

Herrn Robert Thomas

zum Vorsitzenden des Integrationsrates.

- Einstimmig -

6	Mitteilungen mündlich	
----------	------------------------------	--

Herr Schnapka berichtet über die 3. Förderung des Kommln Projektes.

Herr Meyer teilt mit, dass die Caritas ein Projekt Integrationslotsen zusammen mit der Stadt Meckenheim durchführt.

Frau Kleinekathöfer teilt in Absprache der übrigen AM mit, dass die Verwendung von 5.000 € für den Integrationsrat als ordentlichen TOP auf die nächste Sitzung gesetzt werden soll.

Herr Cakmak teilt in Absprache der übrigen AM mit, dass für die nächste Sitzung Herr Erkan Zorlu vom Landesintegrationsrat eingeladen werden soll.

7	Anfrage der Integrationsratsmitglieder Thomas, Beyel und Kleinekathöfer vom 14.04.2011 betr. Asylbewerber	197/2011-5
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

8	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

- keine -

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Cengiz Cakmak Vorsitz zu TOP 1-5

Andrea Becker
Schriftführung

Robert Thomas Vorsitz ab TOP 6

Integrationsrat	13.09.2011
-----------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	384/2011-5
-------------	------------

Stand	24.08.2011
-------	------------

Betreff Bericht über die Arbeit des Integrationsrates der Stadt Köln

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates der Stadt Köln zur Kenntnis.

Sachverhalt:

An dem Fest der Nationen der Lokalen Agenda – Arbeitskreis Soziales am 17. Juli 2011 im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium hat Herr Dimitri Rempel als Gast teilgenommen.

Herr Rempel ist stellvertretender Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Köln und Geschäftsführer des Interkulturellen Zentrums Atlant e.V. Er wird über seine Integrationsarbeit in Köln berichten..

Integrationsrat	13.09.2011
Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	20.09.2011

öffentlich

Vorlage Nr.	385/2011-5
Stand	24.08.2011

Betreff Finanzierung eines Kurses "Starke Eltern - Starke Kinder" für Mütter mit türkischem Migrationshintergrund**Beschlussentwurf Integrationsrat:**

Der Integrationsrat regt an,

1. den Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ für Mütter mit türkischem Migrationshintergrund mit 800 EUR über die bei Produktgruppe 1.05.03 „Soziale Einrichtungen“ veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu finanzieren und
2. diese Anregung dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel in seiner nächsten Sitzung am 20.09.2011 zur Beratung vorzulegen.

Beschlussentwurf Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, den Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ für Mütter mit türkischem Migrationshintergrund mit 800 EUR über die bei Produktgruppe 1.05.03 „Soziale Einrichtungen“ veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu finanzieren.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Integrationskonferenz „Bildung“ des KOMM-IN-Projektes der Stadt Bornheim entstand die Idee, dass die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen vor Ort (Kindergärten, Familienzentren, Stadtteilbüro) speziell für Eltern mit Migrationshintergrund Veranstaltungen rund um die Themen „Erziehung und Bildung“ anbieten soll.

Im Frühjahr 2011 fand die erste Veranstaltung für Eltern im Familienzentrum „Haus Regenbogen“ statt. Nachdem zu diesem Vormittag nur eine einzige Teilnehmerin gekommen war, hat die VHS zusammen mit der Dozentin mehrere Frauengruppen im Stadtteilbüro und in Kindergarten besucht und für weitere Veranstaltungen geworben. Dies führte erfreulicherweise zu deutlich höheren Teilnahmezahlen (bis zu 12 Frauen) bei drei weiteren Vormittagsveranstaltungen. Geleitet wurden diese von Frau Uygun-Altunbas, einer Sozialpädagogin mit türkischem Migrationshintergrund, die über etliche Erfahrung in der Elternbildung verfügt. Wesentliches Ziel der bisherigen Veranstaltungen war es, das Vertrauen der Teilnehmerinnen zu gewinnen. Inhaltlich wurden aktuelle Anliegen der Teilnehmenden besprochen und Lösungsansätze gesucht. Obwohl die Veranstaltungen für alle Nationalitäten offen waren, kamen fast ausschließlich türkische Frauen.

Ein weiteres Treffen ist für Freitag, 16.09. geplant. Danach ist vorgesehen, die Frauen in einem Kurs nach dem Konzept „Starke Eltern - starke Kinder“ des Kinderschutzbundes zu überführen. Bisher hat die VHS die Honorarkosten alleine getragen. Dies ist für den Kurs jedoch nicht möglich und eine Deckung der Honorare für die Leiterin über Gebühren der Teilnehmerinnen auch nicht. Die Deckungslücke für den zunächst 10 mal zwei Zeitstunden umfassenden Kurs beträgt 800,00 €.

Detaillierte Informationen sind in der Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

Kursgebühren 800,00 EUR in 2011

Anlagen zum Sachverhalt

Kurskonzept

Kurskonzept Starke Eltern – Starke Kinder®

Starke Eltern – Starke Kinder® ist ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. Es wurde entwickelt vom **Deutschen Kinderschutzbund**.

1. Allgemeine Information zum Kurskonzept

Starke Eltern – Starke Kinder® ist ein präventives Angebot mit dem Ziel, dass Eltern den Familienalltag gelassener und souveräner meistern. Der Kurs soll

- das Selbstbewusstsein von Müttern, Vätern und Kindern stärken,
- helfen, den Familienalltag zu entlasten und das Miteinander zu verbessern,
- Wege zeigen, um Konflikte zu bewältigen und zu lösen,
- Raum zum Nachdenken und zum Austausch mit anderen Müttern und Vätern bieten,
- Chancen eröffnen, Freiräume für sich selbst zu schaffen und frische Kraft zu tanken,
- über allgemeine Erziehungsthemen und über Kinderrechte informieren.

Vermittelt wird im Elternkurs das Modell 'anleitender Erziehung': Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung als Erziehende wahr und leiten und begleiten ihre Kinder – unter Achtung der Kinderrechte. Dieses Modell wird in fünf aufeinander aufbauenden Stufen erklärt, erprobt und geübt:

1. Klärung der Wert- und Erziehungsvorstellungen in der Familie
2. Festigung der Identität als Erziehende
3. Stärkung des Selbstvertrauens zur Unterstützung kindlicher Entwicklung
4. Bestimmung von klaren Kommunikationsregeln in der Familie
5. Befähigung zur Problemerkennung und – lösung

Die Orientierung auf Stärken und Fähigkeiten der Eltern und die gleichberechtigte Mitwirkung von Kindern an familialen Entscheidungen gilt in besonderem Maße.

Die Kurse umfassen 8 bis 12 Kurseinheiten, jede dauert rund zwei Zeitstunden. Die Einheiten stehen jeweils unter einem bestimmten Motto, wie etwa „Achte auf die positiven Seiten deines Kindes“. Das dahinter stehende Thema wird durch eine kurze theoretische Einführung und praktische Übungen veranschaulicht. Am Ende jeder Einheit erhalten die Teilnehmenden eine Wochenaufgabe.

2. Planung eines Kurses Starke Eltern - Starke Kinder® für Mütter mit türkischem Migrationshintergrund

Veranstalter

VHS Bornheim/Alfter in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro und dem städt. Familienzentrum Haus Regenbogen

Termin und Umfang

10 x 2 Unterrichtseinheiten à 2 Zeitstunden, ab Ende September, 1 mal wöchentlich.

Ort

Familienzentrum Haus Regenbogen, Knippstraße 7, Bornheim.

Dozentin

Als Kursleiterin ist Frau Ayse Uygun-Altunbas vorgesehen. Sie ist Sozial-Pädagogin mit türkischem Migrationshintergrund und vom Deutschen Kinderschutzbund als Elternkursleiterin ausgebildet.

Unterrichtssprache

Der Kurs findet zweisprachig Deutsch/Türkisch statt. Dies ermöglicht Eltern, die über nur geringe Deutsch-Kenntnisse verfügen, sich im Kurs in den notwendigen Erfahrungsaustausch einzubringen.

Kostenkalkulation

Honorar, Fahrt- und Sachkosten	840,00 €
./.. Teilnahmegebühr (5,00 € je TN x 8 TN)	./.. 40,00 €
Zuschussbedarf:	800,00 €

Integrationsrat	13.09.2011
Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	20.09.2011

öffentlich

Vorlage Nr.	340/2011-5
Stand	05.08.2011

Betreff Antrag der Integrationsratsmitglieder Thomas, Beyel und Kleinekathöfer vom 03.08.2011 betr. Finanzierung einer Spracheinführung für Asylsuchende

Beschlussentwurf Integrationsrat:

Der Integrationsrat regt an,

1. eine Spracheinführung für Asylbewerber mit max. 3.000 EUR über die bei Produktgruppe 1.05.03 „Soziale Einrichtungen“ veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu finanzieren und
2. diese Anregung dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel in seiner nächsten Sitzung am 20.09.2011 zur Beratung vorzulegen.

Beschlussentwurf Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, eine Spracheinführung für Asylbewerber mit max. 3.000 EUR über die bei Produktgruppe 1.05.03 „Soziale Einrichtungen“ veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu finanzieren.

Sachverhalt:

Der Antrag der Integrationsratsmitglieder Thomas, Beyel und Kleinekathöfer vom 03.08.2011 ist beigefügt.

Eine Spracheinführung für Asylbewerber wurde vom 16.03.2011 bis zu den Sommerferien in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bornheim/Alfter in den Räumen des Stadtteilbüros durchgeführt. Die Teilnehmer erhielten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und zahlten einen Eigenanteil (Anerkennungsbeitrag) von 1,00 EUR pro Monat.. Der Verein sozialer Arbeitskreis der CDU- Frauen Union e. V. hat die Spracheinführung mit einer Spende von 560,00 EUR finanziell unterstützt.

Nach den Sommerferien soll in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bornheim/Alfter wieder ein Spracheinführung für Asylbewerber angeboten werden. Für 2011 sind weitere 48 Unterrichtsstunden geplant. Eine Mitteilung über den Ablauf und über die Höhe der Kosten erfolgt in der Sitzung. Der Bürgermeister geht davon aus, dass in 2011 Kursgebühren von ca. 1.500 EUR anfallen.

Durch die Spracheinführung werden die Teilnehmer auf den Integrationskurs nach Abschluss des Asylverfahrens vorbereitet. Die Sprache hat bei der Integration eine herausgehobene Bedeutung. Sie ist sowohl bei der alltäglichen Kommunikation als auch bei der Bildung und auf dem Arbeitsmarkt eine wichtige Ressource.

Gem. § 27 Abs. 10 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) sind

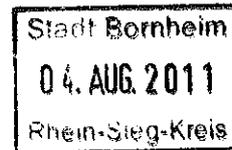
dem Integrationsrat die zur Erledigung seiner Aufgaben erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Im Haushaltsplan 2011 ist unter dem Sachkonto 524900 „Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben“ ein Betrag von 5000 EUR für Geschäftsaufwand veranschlagt. Diese Mittel sollen anteilig für die Spracheinführung verwandt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Ca. 1500,00 EUR Kursgebühren in 2011

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag



An den Vorsitzenden
des Integrationsrates der Stadt Bornheim
Herrn Robert Thomas
Postfach 1140
53332 Bornheim

Bornheim, 3.08.2011

Sehr geehrter Herr Thomas,

Bitte berücksichtigen Sie nachfolgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Integrationsrates.

Der Integrationsrat beschließt, den Deutschkurs für Asylsuchende, durchgeführt im Stadteilbüro des kath. Jugend- und Gemeinschaftswerk mit maximal 3000,00 € zu finanzieren.

Sprache ist der erste Schlüssel zur Integration. Da die Finanzierung des Sprachkurses für Asylsuchende ab September 2011 nicht mehr gewährleistet ist, wollen die Mitglieder des Integrationsrates die Finanzierung aus den Verfügungsmitteln des Integrationsrates übernehmen, um auch den in Bornheim lebende Asylsuchenden durch das Erlernen der deutschen Sprache mehr Teilhabe am Leben in unserer Stadt zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Thomas

Cesaire Beyel

Ute Kleinekathöfer

Inhaltsverzeichnis

68/2011, 13.09.2011, Sitzung des Integrationsrates	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Dokument (Importiert)	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 4 Bericht über die Arbeit des Integrationsrates der Stadt Köln	
Vorlage 384/2011-5	6
TOP Ö 7 Finanzierung eines Kurses "Starke Eltern - Starke Kinder" für Mütter mi	
Vorlage 385/2011-5	7
1 Kurskonzept 385/2011-5	9
TOP Ö 8 Antrag der Integrationsratsmitglieder Thomas, Beyel und Kleinekathöfer	
Vorlage 340/2011-5	11
Antrag 340/2011-5	13
Inhaltsverzeichnis	14